

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 42 vom 18.02.2010

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

In der Kieler Bucht kommt außerhalb Küsten offenes Wasser vor, auf See und im Fehmarnbelt treiben Gürtel mit dünnem Eis oder Eisschlamm. Im Fehmarnsund liegt dichtes 5-30 cm dickes Trümmereis, das am Osteingang zusammengeschoben ist, weiter S-wärts kommen außerhalb der Küste und auf See in der Lübecker Bucht Streifen mit 10-30 cm dickem Eis vor. Vor Warnemünde treibt örtlich 10-15 cm dickes Pfannkucheneis. N-lich von Zingst und Darß erstreckt sich entlang der Küste ein sehr schmaler Gürtel mit zusammengeschobenem Treibeis, weiter N-lich treibt dünnes Eis und Eisbrei. In der Pommerschen Bucht liegt im SW-Teil sehr dichtes und zusammengeschobenes 10-15 cm dickes Eis, außerhalb davon kommt W-lich der Linie Kolliker Ort – Greifswalder Oie zusammengeschobenes 15-30 cm dickes Trümmereis und E-lich von Greifswalder Oie auch zusammengefrorener bis zu 50 cm dicker Eisschlamm vor.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** In der Innenförde geschlossene 5-15 cm dicke Eisdecke mit einer gebrochenen Fahrrinne. Außerhalb Falshöft treiben einzelne dünne Eisbruchstücke.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 20-25 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen und in der Bucht lockeres 10-15 cm dickes Eis.

**Kieler Bucht:** Im Kieler Binnenhafen lockeres, etwa 5 cm dickes Eis, in der Innenförde örtlich dünnes Eis. Im Heiligenhafen im Hafen und Fahrwasser kompaktes 10-20 cm dickes Trümmereis und Eisbrei. Im Fehmarnsund dichtes 10-30 cm dickes Trümmereis, das am Osteingang zusammengeschoben ist.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt und in der Neustädter Bucht sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis. Auf der Trave lockeres, im Hafen Travemünde und außerhalb davon sehr lockeres 15-30 cm dickes Eis.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar dichtes 20-25 cm dickes Eis, weiter bis etwa Walfisch liegt sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis, außerhalb davon sehr lockere Treibeisfelder.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow geschlossene 10-30 cm dicke Eisdecke. Im Chemiehafen sehr dichtes 20-25 cm dickes Eis, sonst treibt in allen Becken des Überseehafens zerbrochenes, etwa 10 cm dickes Eis. Im Seekanal örtlich Eisbrei, weiter seewärts stellenweise 10-15 cm dickes Pfannkucheneis.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 20-40 cm dicke Eisdecke. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken und im Osttief kompaktes 20-40 cm dickes Eis, in der Landtiefrinne zusammengeschobenes dünnes Eis.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen Mukran und Sassnitz lockeres 5-15 cm dickes Eis, im sichtbaren Seegebiet sehr dichtes, z. T. zusammengeschobenes 10-30 cm dickes Trümmereis und Eisschlamm.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Ruden liegt 15-40 cm dicke Eisdecke.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Geschlossene, 20-30 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom Randeis und kleine treibende Eisschollen im Fahrwasser.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 27-35 cm dick. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 20 cm dicke Eisdecke. Im Libbenfahrwasser dünnes Festeissaum und stellenweise Eisschlamm.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 12-24 cm, in der Dänischen Wiek 21-31 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow 20-40 cm dickes Festeis. Im Bodden liegt an den Küsten bis zu 32 cm dickes Festeis, anschließend überwiegend zusammenhängendes 20-40 cm dickes Eis, das S-lich der Linie Endhaken – To. Zicker aufgepresst ist. In den Außenbereichen sehr dichtes, z. T. zusammengeschobenes 10-40 cm dickes Eis, am Südperd kommen Pressungen vor.

**Peenefluß:** Geschlossene, 17-19 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 20-25 cm dicke Eisdecke.

**Kleines Haff:** Mit 20-35 cm dickem Festeis bedeckt.

**Eisbrecher:** SMS GÖRMITZ bricht das Eis im N-lichen Peenestrom, im Osttief und im Landtief sowie im Fahrwasser nach Hiddensee. MZS ARKONA ist im Greifswalder Bodden und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. Auf Grund der Eislage wird beim Anlaufen des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen im südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) Eisbrecherunterstützung nur für Fahrzeuge mit Eisklasse IC (mindestens) und Maschinenleistung 1000 KW (mindestens) gegeben.

**Aussichten bis 21.02.2010**

In den nächsten drei Tagen wird nachts leichter Frost vorherrschen, tagsüber steigen die Lufttemperaturen leicht über den Gefrierpunkt an. Mit überwiegend mäßigen SE- bis SW-lichen Winden wird das bewegliche Eis auf See und in den inneren Fahrwassern langsam in die N-lichen Richtungen treiben und sich dabei teilweise auflockern, an den Luvküsten sind Aufschiebungen möglich.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer